Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 1

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 19 d, Nr. 317073. Spulmaschine. Erfinder: Gerald Aubrey Snow, Exbridge (Mass., USA), und Harold Herman Trebes, Windover Hills Library (Pa., USA). Inhaber: Whitin Machine Works, Whitinsville (Mass., USA).

Kl. 21 b, Nr. 317075. Einrichtung zum Verriegeln der Zughaken mit den Messern bei einer Schaftmaschine. Inh.: Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen.

Kl. 21 c, Nr. 317076. Mischgewebe zur Herstellung von verschmolzenen Geweben. Erfinder: Lajos Bihaly, London (Großbritannien). Inh.: Trubenised (Gt. Britain) Limited, Park Street 39, London W. 1 (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. September 1951.

Kl. 21 c, Nr. 317077. Einrichtung zur Betätigung der Schäfte an einem Handwebstuhl. Erfinder und Inhaber: Walter Arm, Webereiartikelfabrikant, Biglen (Bern).

Cl. 21 c, no 317078. Métier à tisser circulaire muni d'un dispositif de serrage de la trame. Inv.: Jean Rabeux, Paris (France), et Bernard Masson, Courbevoie (France). Tit.: Société d'Applications Générales d'Electricité et de Mécanique (SAGEM), avenue d'Iéna 6, Paris 16e (France). Priorité: France, 10 novembre 1952.

Kl. 24 a, Nr. 317084. Spulenhülse. Erfinder: Werner Scholl, Zofingen. Inhaber: Scholl AG., Zofingen.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vorstandssitzung vom 30. November 1956. — Seit dem 6. November konnte der Verein fünf neue Mitglieder aufnehmen. Elf Mitglieder aber haben unsere Reihen verlassen; von vier Herren haben wir keine Adresse. Wir geben hier die Namen bekannt, in der Hoffnung, daß sich der eine oder andere beim Quästor melden werde:

Milrud	Heriberto	Zürich
Vitek	Marcel	Glarus
Walder	Heinz	London

Noch einmal werden die Vereinsrechnung und die Traktanden der *Generalversammlung* besprochen. Der Vorstand beschließt, die Namen der zu *Veteranen* zu ernennenden Mitglieder zu veröffentlichen, damit sich die Herren darauf «vorbereiten» und den 26. Januar 1957 für den Verein reservieren können:

Albrecht	Ernst	Riehen
Ammann	Fritz	Aarau
Baumberger	Oscar	North Bergen (USA)
Engeler	Otto	Winterthur
Fierz	Hans	Zürich
Franceschi	Franz	Winterthur
Frick	Oscar	New York
Frick	Robert	New York
Hägi	Arnold	Wila
Häusermann	Georg	Ottenbach
Hegetschweiler	Erich	Zürich
Lüscher	Paul	New York
Stäubli	Othmar	Horgen
Weber	Walter	Tiverton (GB)

Da unser Verein den armen Ungarn nicht anders helfen kann, werden dem IKRK noch einmal 200 Franken überwiesen.

Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr und hofft, viele von ihnen am 26. Januar 1957 in der «*Waag*» begrüßen zu dürfen. rs.

Unterrichtskurse 1956/1957. — Wir machen unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf Kurs 6 über Sektional-Zettlerei und Sektional-Zettelmaschinen aufmerksam.

Kurstag: Samstag, den 2. Februar 1957, 10 bis 16 Uhr
Kursort: Maschinenfabrik Benninger AG. Uzwil
Anmeldeschluß: 18. Januar 1957

Näheres über das Kursprogramm ist der August-Nummer 1956 zu entnehmen. **Die Unterrichtskommission**

Kurs über mechanische Probleme am Webstuhl. — An den drei ersten Dezember-Samstagnachmittagen wurde an der ETH unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Honegger und assistiert von Herrn Ing. Osterwalder eine Studienreihe geboten, die hier spezielle Erwähnung verdient.

Dem Laien wurden dabei Wege und Möglichkeiten der mechanischen Probleme am Webstuhl offenbart und dargelegt, welche er kaum ahnen konnte. Dem Fachmann hingegen bot die geistig hochgelegene Ebene des überaus interessanten und lehrreichen Kurses zumindest eine willkommene Allgemeinauffrischung und bestimmt eine ausgedehnte Entwicklungsgrundlage seiner täglichen Probleme. Ohne auf Einzelheiten einzutreten, muß doch betont werden, wie treffend es den Herren Referenten gelang, auch ausgesucht komplizierte mechanische Probleme allen Kursteilnehmern mühelos vor Augen zu führen, so daß bestimmt jeder aus dem Gehörten profitieren wird.

Es soll auch festgehalten werden, daß sich die Herren Referenten großzügigerweise bereit erklärten, den Kursteilnehmern die textilen Machinen- und Versuchslaboratorien der ETH durch eine Besichtigung in allen Einzelheiten zu erklären.

Die Gelegenheit sei hier erfaßt, Herrn Prof. Honegger und Herrn Ing. Osterwalder, sowie dem Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn A. Bollmann, für ihre Mühe und den durchwegs gelungenen Kurs im Namen aller Teilnehmer wärmstens zu danken. AW.

Klassenzusammenkunft der «Ehemaligen des Kurses 1929/30». — Ende November erhielt der Chronist folgende Mitteilung: Samstag, den 8. Dezember 1956, abends 6 Uhr, versammeln sich die «Ehemaligen des Kurses 1929/30» zu einer Klassenzusammenkunft in der «Rebe», Schützengasse, II. Stock, in Zürich. Es würde uns alle sehr freuen, auch Sie bei diesem Anlaß begrüßen zu können.

Diese freundliche Einladung durfte der Chronist nicht ablehnen, um so weniger, als es ihn wunderte, was aus jenen «Ehemaligen von 1929/30», deren Studienabschluß mit dem Beginn der großen Weltwirtschaftskrise zusammenfiel, geworden ist, und er seither nur hin und wieder den einen oder anderen von ihnen gesehen hat.

Der Kurs 1929/30 zählte 44 Schüler im Alter von 19 bis 28 Jahren. Jeder von ihnen hatte in ihrem Freundschaftsklub «Textilia» seinen besonderen Namen. 27 von ihnen haben sich an der Klassenzusammenkunft eingefunden. Aus den einstigen jungen Leuten von damals sind Männer geworden, die in der Mitte des Lebens stehen oder sie gar schon überschritten haben. Sie kamen aus dem Unter- und dem Oberland, von den Dörfern an den Ufern des See's, von Winterthur und Schaffhausen, aus dem Toggenburg, von Zofingen und natürlich auch aus der Stadt, und manche von ihnen sahen sich nach 26 Jahren zum erstenmal wieder. Die Freude leuchtete aus ihren Augen, wenn sie sich wiedererkannten und mit ihren einstigen «Studenten»-Namen begrüßten. Da tönte es durcheinander: «Oh, das ist ja der Flott, hier der Tango, der Bambus, und der Spatz ist auch da, der Do X, der Tempo, der Mutz, der Tutti und der Flick, der Alex, Trumpf und Pollux» und wie sie alle geheißen haben. Nach dem Nachtessen erzählte jeder von ihnen ganz kurz, wie es ihm seither ergangen und was er geworden ist — und es war recht abwechslungsreich, was man zu hören bekam.

Trotz der damaligen Wirtschaftskrise, von der ja die zürcherische Seidenindustrie besonders hart betroffen worden ist, ist es der Mehrzahl dieser «Ehemaligen» gelungen, sich in der Textilindustrie nicht nur zu behaupten, sondern darin auch gut vorwärts zu kommen. Mancher von ihnen erzählte vom Weg durch fremde Länder, von Frankreich, Italien, Belgien, England, von Litauen, Oesterreich, Ungarn, Rumänien und Indien, von Mühsalen und bitteren Erfahrungen, aber auch von der Freude am erlernten «métier». Und mancher gedachte dabei dankend der Schule. Einige wurden schließlich selbständige Fabrikanten, andere leiten als Direktoren oder Vizedirektoren größere Unternehmen, wieder andere sind Meister, Obermeister, Betriebsleiter, Techniker oder Kaufleute und schauen zufrieden zurück. Und auch die anderen, die ihren Weg neu suchen mußten, klagten nicht. Einige arbeiteten sich bei der Stadt in verantwortungsvolle Stellen empor, ein anderer brachte es nach Ueberwindung recht schwerer Hindernisse durch seine nie erlahmende Energie vom bescheidenen Gehilfen zum Vorsteher der Transformatoren-Abteilung einer großen zürcherischen Maschinenfabrik, und wieder ein anderer freut sich seines landwirtschaftlichen Besitztums an der Nordgrenze. An einige Kameraden in England und in Südamerika gingen freundliche Grüße von der Zusammenkunft.

Es war ein recht netter Abend, der sicher allen Teilnehmern lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Chronik der «Ehemaligen». — Schon anfangs Dezember erhielt der alte Webschullehrer die ersten «Best Wishes for Christmas and every day of the New Year». Diese guten Wünsche übermittelte einer der Senioren der alten Zürcherischen Seidenwebschule, unser geschätzter Freund Mr. *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) in Philadelphia, in einem Briefe, in dem er kurz seines letztjährigen Besuches in der alten Heimat gedachte. Mit den Studienjahren 1904/06 und 06/07 grüßten unsere Veteranen *Albert Hasler* in Hazleton (USA) und *J. Stump* in Mexico. — Und dann kamen die vielen guten Wünsche der einstigen Schüler des Chronisten und — dem Alter nach — an deren Spitze unser geschätztes Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (1911/12). Vom Kurs 1918/19 grüßten mit guten Wünschen aus den USA Mr. *John Haesler* und Mr. *Carl Veney* und mit einem prächtigen Kalender Mr. *George Sarasin* in Melbourne. Weitere gute Wünsche sandten aus den Staaten: Mr. *Max Steiner* (22/23), *Ad. Goiser* (23/24), *Oscar Baumberger* (24/25), *Ivan Bollinger* (27/28), *Henry A. Hafner* (31/32) sowie sein Bruder *Harold* (46/48) und dann die jüngere Generation: Mr. *Ernest Graf* (40/41), *Jos. Koch* und *Bob Schuster* (beide 46/48), *Ernest Kellermüller* und *Sylvia* und *Hans Peyer* (alle 47/48) und *Alfred Duerst* (48/50).

Aus Mexico sandten weitere Wünsche für gute Gesundheit die Señores *Adolf E. Klaus* (43/44) und *Herman B. Kaelin* (46/48).

Von ihrer Monatszusammenkunft in Buenos Aires grüßten mit guten Wünschen für 1957 die Señores *M. Brühlmann* (24/25), *Albert Beutler, Juan Good* und *Konrad Zoebeli* (alle drei 27/28), *Carlos Schwaer* (31/32), *E. Leemann,* Señores *Glarner* und *Karl Jenter* (44/45). Auch die Firma *Berger & Gubser* wünschte un prospero Año Nuevo und von Chile drüben Señor *Alfredo Biber* (25/26).

Aus Südafrika sandte Mr. *Walter Ehrhartsmann (39/40)* in Johannesburg gute Wünsche; aus Asien Mr. *Bruno Lang* in Djakarta (46/47) und einen Kartengruß aus Hongkong.

Weitere gute Wünsche kamen aus Australien von den Messrs. *Fritz Koller* (47/49) und *Max Großkopf* (48/50), denen es dort unten sehr gut geht.

Aus Europa wünschten God Jul och Gott Nytt Ar unser Veteran *Theodor Frey* (15/16) und *Ad. Bolliger* (31/32) in Schweden. Aus Kopenhagen sandte Veteran *Paul Müller* (19/20) gute Wünsche. Aus England Veteran *William F. Baer* (18/19) in Derby, und Mr. *W. Weber* (29/30) mit seinem Stab «Ehemaliger» in der Firma John Heathcoat & Co. Ltd. in Tiverton: *Christ. Matter* (45/46), *Peter Egger* (51/53) *Rud. Kienast* (52/54), *Alfred Lätsch* (54/56 und *Walter Metzger* (55/56). Aus Keighley sandte gute Wünsche Mr. *Guido Huber* (48/50) und *Henri Schaub* (39/40) aus Congleton in Cheshire. Aus Frankreich seien die guten Wünsche von unserem Veteran Monsieur *Jean G. Wolfensberger* (13/14) in St-Pierre de Bœuf erwähnt, aus Italien diejenigen der Signori *Rob. Keller* (43/44) und *Hans W. Stumpf* (45/46) in Mailand. Aus Belgien grüßte zum Jahreswechsel Monsieur *Guy de Jaegher* (47/49) in Courtray.

Mr. *Alfred H. Hoch* (42/43) grüßte wieder mit einer seiner eigenen originellen Karten aus New York, aber mit Poststempel von Zürich. Er ist drüben nun bei der Firma Schwarzenbach Huber & Co. tätig. Und Mr. *Hans Suter*-Broger (45/46) in Vega Alta (Puerto Rico) grüßte am Weihnachtsabend telephonisch von Winterthur aus.

Von einer Geschäftsreise grüßte Monsieur *Edwin Vogt* (48/49) aus Südfrankreich.

Auch bei manchen ehemaligen Lettenstudenten in der Heimat scheint der Chronist noch «gut angeschrieben» zu sein. Wegen Platzmangel muß er aber auf die Nennung all der Namen verzichten. Er dankt allen lieben «Ehemaligen» bestens für die vielen guten Wünsche und verbleibt mit herzlichen Wünschen für alles Gute und freundlichen Grüßen der alte Chronist

«Letten-Chronik». — Ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Leider verdüstern dunkle Wolken den Welthorizont und alle unsere Probleme verblassen gegenüber denjenigen des großen Weltgeschehens. Um so mehr wollen wir der Freude Ausdruck geben, daß die gesponnenen Fäden von der Wasserwerkstraße bis in die ganze Welt hinaus den gegenseitigen Kontakt wach halten.

So sei in erster Linie ein kulinarischer Gruß verdankt; aus Mailand sandte *Walter Keller* (Kurs 50/51) einen «Riesenpanetone», den die Betreuer der Chronik beinahe nicht meistern konnten, aber gemundet hat diese Mailänder Spezialität. Von ennet dem großen Wasser erhielten wir von *Ivo Zid* (52/53) einen Neujahrsgruß, ebenfalls von *Fred Spiller* (52/53), der seine Zelte in Kanada aufgeschlagen hat. Vielleicht erhalten wir von beiden Ehemaligen gelegentlich weiteren Bericht; es würde uns freuen. — *Ernst Lamprecht* (52/54) sendet uns eine Aufnahme vom Uno-Gebäude in New York. Ob er damit erinnern will, daß er immer noch bereit ist, jungen Textilfachleuten Stellen zu vermitteln? Wir sind überzeugt

davon. Er hat auch versprochen, Muster für Dekompositionszwecke zu schicken. Auf diese Weise werden unsere Lettenstudenten mit amerikanischen Kreationen vertraut gemacht. — *Alfred Lätsch* (54/56) sendet uns ein Lebenszeichen aus Tiverton in England, und mit einer prächtigen Renoir-Reproduktion grüßt uns aus Como *Giorgio Zucchi*-Vigoni.

Alle Wünsche in englischer, spanischer und italienischer Sprache verdanken die Betreuer der Lettenchronik recht herzlich und grüßen alle Ehemaligen in alter Verbundenheit.

Monatszusammenkunft. — Unsere erste Zusammenkunft findet Montag, den 14. Januar 1957, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Wir hoffen auch im neuen Jahre auf eine rege Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

4. **Schweizerische Buntweberei** sucht jüngeren Disponenten zur Mithilfe in der Musterung.
5. **Zürcherische Baumwollweberei** sucht tüchtigen jüngeren Webermeister.

Stellensuchende:

2. **Jüngerer Baumwoll-Hilfsmeister** sucht Stelle als Webermeister.
3. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** mit mehrjähriger Praxis als selbständiger Disponent sucht Stelle.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—.
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune 22, Zürich 1.

Bezugsquellennachweis

In- und ausländischen Interessenten, die Seiden-, Rayon- und Zellwollgewebe verschiedenster Art zu kaufen wünschen, vermitteln wir die Adressen von schweizerischen Fabrikanten, welche die gewünschten Qualitäten herstellen. Zu weiteren Auskünften sind wir gerne bereit.

Sekretariat
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
Gotthardstraße 61, Postfach Zürich 27

Alle Inserate durch
Orell Füssli-Annoncen OFA

Seidenweberei (Nähe Zürich) sucht

ersten Disponenten

für Kleiderstoffe

Aufgabenkreis: Selbständige Durchführung der Musterung (hauptsächlich garngefärbte Nouveautés) Disposition und Kalkulation, Ueberwachung der Fabrikation und Auftragsabwicklung, Verkehr mit Färbereien.

Erfordernisse: Gründliche Jacquard-Kenntnisse und langjährige Erfahrung in der Lenkung der Musterung, guter Farbensinn, umfassende Materialkenntnisse und schöpferische Begabung in der Kreation von Nouveautés. Bevorzugtes Alter: 30 — 40 Jahre.

Eintritt: baldmöglichst, wobei schöne Wohnungen in Neubauten vorhanden sind.

Initiative Bewerber, die sich über die entsprechenden kreativen, technischen und charakterlichen Voraussetzungen ausweisen können, sind gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Photo und Gehaltsansprüchen einzureichen unter Chiffre TJ 4245 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

BRASILIEN Seidenweberei sucht jungen

Webermeister

mit Webschulbildung.

Bewerbungen auf Flugpostpapier mit Photo, bisherige Tätigkeit und Referenzen unter Chiffre TJ 4243 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Für Dispositionsarbeiten und Mithilfe in der Musterung suchen wir absolut zuverlässig arbeitenden

Textiltechniker

mit Webschulbildung und einiger Praxis.

Handschriftliche Anmeldungen mit Referenzangaben und Photo an die

Direktion der **Firma R. Müller & Cie. AG., Buntweberei, Seon** (Aargau)